

Farbe und Helligkeit

Wie hell und dunkel wirken



Die Anordnung von Farben und die Verteilung von hellen und dunklen Bildbereichen sind für die Wahrnehmung des Bildes bedeutsam. Bilder, die überwiegend **hell** sind, wirken **optimistisch und freundlich**. Dagegen erscheinen Bilder, die überwiegend **dunkel** sind, eher **dramatisch und unheimlich**.



Bild 1 aus „Herr Rücker“

Auch einzelne Bereiche innerhalb des Bildes können eine unterschiedliche Helligkeit besitzen. So treten Teile des Bildes im **Licht** hervor, während andere Teile im **Schatten** versinken. Dieser Kontrast zwischen hellen und dunklen Bildobjekten **lenkt** die **Aufmerksamkeit** des Zuschauers.



Bild 2 aus „Gelb & Pink“

Helle Elemente eines Bildes werden viel **deutlicher** wahrgenommen als dunkle Objekte.



Bild 3 aus „Herr Rücker“

Bei der Gestaltung von Bildern ist es deshalb wichtig, dass es einen sichtbaren **Helligkeitsunterschied** zwischen **Person** und **Hintergrund** gibt.



Bild 4 aus „Eiki“

Wenn **Person** und Hintergrund **gleich** hell oder dunkel sind, dann wird **kein Teil des Bildes** besonders **hervorgehoben**.

Farbe und Helligkeit

Wie Farben wirken



Auch durch den gezielten Einsatz von Farbe können der Blick und die Empfindungen des Zuschauers gelenkt werden. **Helle Farben fördern die Aufmerksamkeit** eher als dunkle Farben. Auch scheinen **helle Farben** räumlich **näher beim Betrachter** zu liegen als dunkle Farben. Helle Farben wirken zudem **leichter** als dunkle Farben.



Bild 5 aus „Ednas Tag“

Und dann gibt es noch die so genannten **Signalfarben**, wie beispielsweise **Rot oder Orange**. Sie wecken besonders unsere Aufmerksamkeit. Rot signalisiert beispielsweise oft „Achtung, Gefahr!“, Grün steht für Natur und Schwarz für Trauer.



Bild 6 aus „Nick & Tim“

Auch unser Wärmeempfinden hängt von der Farbstimmung des Bildes ab. So wirken **blaue und grüne Farben** eher **kalt**. Rot und Orange wirken eher warm. Deshalb erscheinen Filme kälter, in denen Blautöne überwiegen.



Bild 7 aus „2xKlüger“

Filme, in denen viel **gelb-oranges Licht** benutzt wird, vermitteln dagegen eine **gemütliche Stimmung**.